



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.06.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	ez. II Dez. IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I II IV 20 419 Stvv 15	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/03512007/0351 Magistratsbeschluss-Nr. 406

**Betreff: Außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH in
Höhe von 41.000,- € bei der Haushaltsstelle 01.7912.530 000**

Vorlage vom: 16.05.2007/04.06.2007

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 01.7912.530 000 Mieten und Pachten werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 41.000,- € erforderlich. Der Magistrat genehmigt diese außerplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gemäß § 100 HGO.

Die Mehrausgabe wird durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 01.2930.530 000 gedeckt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom 27.06.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

Begründung:

Im Rahmen des kommunalen Projektes „Familienfreundliche Schule“ wurde dem Ludwig-Georgs-Gymnasiums mit Beginn des Haushaltsjahres 2007 55.000,- Euro für die pädagogische Mittagsbetreuung, die in vom Bauverein gemieteten Räumlichkeiten in der Kirchstraße 8 vorgesehen ist, Haushaltsstelle 01.2900.530000, zur Verfügung gestellt.

Diese Entscheidung ging einher mit der in Aussicht Stellung des Bauvereins, die Stadt Darmstadt aus einem langfristigen Mietverhältnis für Büroflächen im Querbahnsteig des Hauptbahnhofes zu entlassen (HHSt. 01.7912.530000).

Gemäß Magistratsbeschluss Nr. 645/6 vom 4.10.2006 „Pädagogische Mittagsbetreuung für das Ludwig-Georgs-Gymnasium in der Kirchstraße Nr.8“ wurden deshalb 50.000 Euro für Mietzahlungen Bahngalerie für den Haushalt 2007
- UA 7912 - abgeplant.

Aufgrund von Verzögerungen beim Umbau der Räumlichkeiten in der Kirchstraße 8 kann die Anmietung jetzt frühestens zum September 2007 erfolgen, so dass vom Bauverein weiterhin Miete für die Bahngalerie angefordert wird.

Für Büroflächen in der Bahngalerie entstehen noch Kosten für Miete von Januar bis August 2007 in Höhe von 32.900,- Euro sowie eine Betriebskostennachzahlung über 8.100,- Euro, also insgesamt 41.000,- Euro, die aufgrund der eingetretenen Umbauverzögerungen nicht vorhersehbar waren.

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat